Wie im Vorjahr, gingen auch 2017 wieder 95 Prozent der Bürgschaften und Garantien an Klein- und Kleinstbetriebe. Allein 66 Prozent aller verbürgten Unternehmen machten die kleinsten Unternehmen mit bis zu neun Mitarbeitern aus. Der zweitgrößte Anteil entfiel mit 28 Prozent auf Unternehmen mit zehn bis 49 Mitarbeitern. Knapp sechs Prozent wurden an Unternehmen mit fünfzig oder mehr Mitarbeitern ausgereicht.

Auch bei einer Betrachtung nach Volumen der Bürgschaften und Garantien machten die Kleinstbetriebe bis neun Mitarbeiter mehr als die Hälfte aus. 38 Prozent entfielen auf Unternehmen mit zehn bis 49 Mitarbeitern. Sie hatten damit am Volumen einen größeren Anteil als bei der Stückzahl. Das insgesamt höhere Bürgschafts- und Garantievolumen zeigte sich auch hier: Der Anteil der Unternehmen ab 50 Mitarbeitern stieg im Vorjahresvergleich um etwas mehr als einen Prozentpunkt auf knapp zwölf Prozent. Fast identisch verteilte sich das Kredit- und Beteiligungsvolumen auch vor allem auf die Größenklassen mit bis zu neun beziehungsweise zehn bis 49 Mitarbeitern.

Tabelle 7: Zugesagte Bürgschaften und Garantien der Bürgschaftsbanken 2017 nach Mitarbeiteranzahl

Mitarbeiteranzahl	Anzahl Verträge	% Anzahl Verträge	TEUR Kredite / Beteiligungen	% Kredite / Beteiligungen	TEUR Bürgschaften / Garantien	% Bürgschaften / Garantien	% Durchschnittlicher Verbürgungs- / Garantiegrad
0 bis 9	3.859	66,2	867.619	51,2	562.914	50,1	64,9
10 bis 49	1.653	28,3	629.019	37,1	428.618	38,2	68,1
50 bis 99	217	3,7	113.544	6,7	75.842	6,8	66,8
100 bis 249	85	1,5	65.594	3,9	43.837	3,9	66,8
ab 250	19	0,3	19.276	1,1	11.667	1,0	60,5
Insgesamt	**5.833**	**100,00**	**1.695.050**	**100,00**	**1.122.878**	**100,0**	**66,2**